

Zwei Medaillen für Buttwil-Geltwil

Schiessen 300 m: Final Gruppenmeisterschaft in Möhlin

Das Freiamt ist eine Hochburg bei den Sturmgewehr-schützen. Am Kantonalfinal der Schweizer Gruppenmeisterschaft 300 m in Möhlin eroberten im Feld D die Feld-schützen von Buttwil-Geltwil Silber und Bronze.

Wolfgang Rytz

Vor der Sonne stand den Freiamtern nur das Quintett der Schützen-gesellschaft Lauffohr. Dieses Team eroberte nach Bronze im Vorjahr und Silber im Jahr 2016 endlich Gold. «Wir erreichten nicht unser Optimum, kamen aber ohne Absturz durch», analysierte Teamtrainer Hans Schumacher mit der ihm eigenen Selbstkritik. Die SG Lauffohr hat in der Schweiz schon fast alles gewonnen. Buttwil-Geltwil II musste sich um vier Ringe geschlagen geben, tröstete sich aber mit dem besten Einzelergebnis von 144 Punkten, das ausgerechnet Vereinspräsident Rolf Wetzstein schoss. «Wir haben einen guten Zusammenhalt im Verein, und Gruppenschiessen sind unsere Spezialität», nannte dieser zwei Gründe für die starke Vorstellung der Oberfreiamter im Fricktal.

Buttwil-Geltwil feierte 2006 und 2008 schon zweimal den Feld-D-Meistertitel. Überraschend setzte sich diesmal das zweite Team vor das vermeintliche Topquintett des Vereines. Aber im Festzelt feierten dann alle gemeinsam das Glanzresultat. Zur Abrundung der beiden Medaillen erreichte nämlich auch die dritte



FSG Buttwil-Geltwil I erreichte mit (von links) Rolf Wetzstein, Mike Peyer, Benedikt Meier, Sohn Benjamin Frey und Vater Hans Frey den 3. Rang unter 101 Gruppen im Feld D



Die zweite Gruppe der FSG Buttwil-Bettwil II mit (von links) Beat Kopp, Gabriel Frey, Franz Wüest, Jolanda Meier und Peter Jenni schoss überraschend stark und eroberte die Silbermedaille im Feld D Bilder: wr

Gruppe die Qualifikation für die erste nationale Hauptrunde.

15-jähriges Schiesstalent

Überhaupt drückten die Freiamter Vereine dem Kantonalfinal der Kategorie D den Stempel auf. Die SG Bremgarten und die FS Dintikon verfehlten das Siegerpodest nur um zwei Zähler. Der SG Dottikon gelang unter den 101 angetretenen Gruppen just noch der Vorstoss in die Top Ten.

Für Aufsehen sorgte die zweite Gruppe der SG Jona. Nach einem kurzfristigen Ausfall rückte der 15-jährige Mike Gruber ins Team Jona II. Das Kellerämter Schiesstalent liess sich nicht lumpen und schoss ausgezeichnete 138 Punkte.

Wie hoch allgemein das Niveau im Freiamt ist, zeigen auch die drei

143er-Schützen Nadia Gürber (Buttwil-Geltwil), Werner Meier (Dintikon), Janik Stutz (Dietwil) und René Zuber (Bremgarten).

Kein Spitzenplatz im Feld A

Bei den Eliteschützen mit dem Standardgewehr verfehlten die spezialisierten Freiamter Vereine eine Topklassierung. Die Fischbach-Gösliker erreichten als beste Gruppe der Region Rang 10. Die Feldschützen Beinwil/Freiamt wussten das gute Vorrundenergebnis nicht zu bestätigen und rutschten auf Platz 12 unter 33 Gruppen ab. Für die erste eidgenössische Hauptrunde reichte dies trotzdem. Der Sieg im Feld A ging überraschend an Leuggern vor Döttingen und Buchs. Der sieggewohnte Titelverteidiger Aarau stürzte bei an-

spruchsvollen Lichtverhältnissen auf Rang 8 ab.

Auszug der Rangliste

Final Gruppenmeisterschaft 300 m in Möhlin.

Feld A (33 Gruppen): 1. SG Leuggern 955 (David Linder 195, Willy Linder 195, Martin Schütz 190, Edith Linder 188, Hans Dähler 187). 2. SG Döttingen 952. 3. SB Buchs 949. Ferner: 10. SG Fischbach-Gösliker 941. 12. FS Beinwil/Freiamt 939 (alle für 1 eidgenössische Hauptrunde qualifiziert). 18. SG Zufikon 931. 22. SV Merenschwand 927. 24. FSG Rudolfstetten-Friedlisberg 925.

Feld D (101): 1. SG Lauffohr 689 (Walter Schumacher 142, Hans Schumacher 141, René Chopard 139, Michael Hossle 134, Sascha Wicki 133).

2. FSG Buttwil-Geltwil II 685 (Gabriel Frey 140, Beat Kopp 140, Franz Wüest 139, Peter Jenni 133, Jolanda Meier 133). 3. FSG Buttwil-Geltwil I 682 (Rolf Wetzstein 144, Hans Frey 135, Benedikt Meier 135, Mike Peyer 135, Benjamin Frey 133). 4. SG Beinwil am See 681. 5. SG Bremgarten 680. 6. FS Dintikon 680. Ferner: 10. SG Dottikon 674. 11. FSG Dietwil 673. 15. SG Jona II 672. 17. SG Tägerig 671. 21. FSG Buttwil-Geltwil III 668. 25. SG Boswil 665. 27. SG Jona I 662. 28. FSG Bettwil 662. 31. FSG Walteschwil II 660. 32. FSG Walteschwil III 660. 41. FS Beinwil/Freiamt 656. 42. SG Besenbüren 656. 45. SG Uezwil-Sarmenstorf 655. 46. FSG Oberunkhofen 654 (alle für die 1. eidgenössische Hauptrunde qualifiziert).

Fussball

Goalie Yanick Hofer bleibt

Der FC Muri hat eine wichtige Personalie klären können. Torhüter Yanick Hofer bleibt der Mannschaft erhalten. Er erhält beim FC Wohlen einen Nachwuchsvertrag und wird für eine Saison ausgeliehen. Hofer hat bereits die Rückrunde mit den Murianern bestritten und kam so zu zwölf Einsätzen in der 1. Liga. Ob schon die Meisterschaft für Muri alles andere als wünschenswert lief, hielt er vier Mal den Kasten rein.

Auf der anderen Seite muss der Verein zwei weitere Abgänge verkraften. Benjamin Hirschi (in dieser Saison 17 Einsätze, 1 Tor) verlässt die Region und wird sich deshalb aller Voraussicht nach dem FC Birsfelden anschliessen. In noch unbekannter Richtung zieht es Skender Zeqiri, der erst vor einem Jahr nach Muri wechselte und 26 Partien bestritt (1 Tor). Beide Spieler agierten vorwiegend im Mittelfeld aussen. pin



Die Sinsler Frauen sicherten sich den 3. Rang in Mosnang Bild: mv

Ein weiterer Sieg der Jugend

Seilziehen: Erfolgreicher Seilziehclub Sins

Am vergangenen Wochenende war der Seilziehclub Sins in Mosnang anzutreffen. Am Samstag setzte die Jugend U19 mit einem Sieg ihre tadellose Saison fort.

Die Frauen konnten am Sonntag mit dem 3. Rang den zweiten Podestplatz dieser Saison feiern. Bei den Herren 680 kg und 640 kg war kein Sinsler Team am Start.

Jugend setzt die Siegesserie fort

Mit grossen Erwartungen starteten die Sinslerinnen und Sinsler in das 4. Jugendturnier dieser Saison. Der erste Kampf war gleich der Spitzenkampf zwischen Sins und Stans-Oberdorf.

Nach zwei sauber gezogenen Zügen, konnten die ersten beiden Punkte verbucht werden. Das Turnier lief

erfolgreich weiter. In der Vorrunde ergaben sie ein Unentschieden gegen die Heimmannschaft Mosnang, die restlichen Punkte gingen an die Sinsler. Im Halbfinale bezwangen sie Waldkirch ohne Mühe.

So gab es wieder ein spannendes Finale gegen Stans. Der erste Zug ging nach Stans, die Sinsler drehten jedoch im zweiten Zug auf und gewannen ihn. Das Platzlos ging für die Freiamter verloren.

Nichtsdestotrotz, konnten sie den entscheidenden Zug für sich entscheiden, was sogleich den Sieg bedeutete. Das Podest komplettierte Waldkirch auf dem 3. Platz.

So konnten sie in der Schweizermeisterschaftswertung den Vorsprung auf Stans-Oberdorf weiter ausbauen. Nächste Woche findet in

Sins das letzte Schweizermeisterschaftsturnier der U19 in dieser Saison statt.

Frauen erkämpfen den 3. Rang

Am Sonntagmorgen kämpften die Frauen gegen fünf weitere Teams um das Podest. Die Sinslerinnen zeigten eine solide Vorrunde mit den gewonnenen Kämpfen gegen Mosnang, Thurtal und Böllen, der Gastmannschaft aus Deutschland. Gegen Stans-Oberdorf und Gonten mussten sie sich geschlagen geben.

Im Halbfinale ging es gegen Stans-Oberdorf um den Finaleinzug. Nach einem spannenden Fight reichte es für die Sinslerinnen nicht. Im kleinen Finale trafen sie auf die Gastmannschaft aus Deutschland. In Thurtal mussten sie sich noch ge-

schlagen geben, am Sonntag jedoch machten die Frauen aus Sins von Anfang an Druck und konnten so den 3. Rang holen. Das Turnier konnte Gonten vor Stans-Oberdorf gewinnen. Ebersecken konnte in den Kategorien Herren 640 kg und Herren 680 kg gewinnen. In beiden Kategorien waren keine Sinsler Teams vertreten. Das Heimturnier steht vor der Tür.

Am kommenden Samstagabend startet das Seilzieh-Wochenende in Sins mit dem Plauschturnier. Am Sonntag geht es dann auf nationaler Ebene weiter.

Man darf gespannt sein auf viele spannende Spitzenkämpfe. Der Seilziehclub Sins freut sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Das Turnier findet beim Kindergarten der Küfermatt statt. mv

GROSS AUFLAGE
Der Freiamter
17. Juni 2015